

STORYTELLER

Einladung Abschlusskonferenz

Ergebnisse und Perspektiven des Projektes STORYTELLER

Linz, 06. Juni 2019

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl,
Anmeldung bis **27.05.2019** unter: ingrid.pammer@bbrz.at



Agenda

Abschlusskonferenz: Projekt STORYTELLER, Linz

Donnerstag, 6. Juni 2019

K1, BBRZ Grillparzerstraße 50, Linz

Moderation: Ingrid Pammer

10.00 – 10.15	Registrierung	
10.15 – 10.30	Welcome	Alexandra Hiller (Regionalleiterin BBRZ Oberösterreich und Salzburg)
	Warum Geschichten?	Ingrid Pammer (Projekt-Partnerin) BBRZ, Österreich; Bernadett Pfarl-Riegler (Projekt- Partnerin) BBRZ, Österreich
10.30 – 11.00	Das Storyteller Projekt Präsentation der Aktivitäten und Ergebnisse	Moira Kobse (Lead Partner Storyteller) Ozara, Slovenien
11.00 – 11.45	2 - 4 Workshops 1. „Erste Eindrücke“ 2. Perspektivenwechsel	Begleitet von Bernadett Pfarl- Riegler, Ingrid Pammer
11.45 – 12.15	Kaffeepause – Socializing	
12.15 – 12.45	Plenum Bericht aus den Workshops	Berichterstatter*innen der Workshops, Ingrid Pammer

12.45 – 13.45	Runder Tisch und Fragen aus dem Publikum Storytelling im Sozialbereich: Praktische Erfahrungen, Perspektiven für die Zukunft	<ul style="list-style-type: none"> - Luigi Frezza (Projekt-Partner, Psychologe), Uniposms, Italien - Peter Frühmann (Projekt-Partner, Storyworker) Storybag, Niederlande - Moira Kobse (Lead Partner) Ozara, Slowenien - Betty McNerlin (Projekt-Partnerin) Ceres, Großbritannien - Ingrid Pammer (Projekt-Partnerin) BBRZ, Österreich
13.45 – 14.00	Wrap up – Feedback	Peter Frühmann, Ingrid Pammer
14.00	Mittagsbuffet	

Das Projekt

Projektpartner*innen: Ozara, Slowenien (Lead Partner); Ceres, Großbritannien; Uniposms, Italien; StoryBag, Niederlande; BBRZ, Österreich; Imagine, Slowenien; Eolas, Spanien
 Projektdauer: September 2016 – August 2019

Das Hauptziel des Erasmus+ Projektes „Storyteller“ lag darin, Expert*innen, die mit vulnerablen Gruppen arbeiten, dazu zu befähigen, Storytelling in ihrer Arbeit einzusetzen. Dazu wurde ein Curriculum entwickelt und mit einer Gruppe von Expert*innen aus den beteiligten 5 Ländern während eines 5-tägigen Trainings pilotiert. Danach wendeten diese Expert*innen ihr Wissen in Trainings mit ihren jeweiligen Zielgruppen an. Außerdem wurde Trainingsmaterial entwickelt, das in den jeweiligen Landessprachen über die Projekt-Homepage Interessierten zur Verfügung gestellt wird. Um Storytelling nachhaltiger im Sozialbereich einzusetzen, wird nun in den letzten Monaten ein Businessplan erstellt.